



## **machwerkschau: neuer Anziehungspunkt der PASSAGEN im Kölner Osten**

**Seit rund einem Jahr bereichert das machwerkhaus köln den Stadtteil Kalk um ein Zentrum für Design und Urbane Produktion. Anlässlich der Interior Design Week Cologne vom 10. bis 16. Januar 2025 bietet das machwerkhaus köln mit seiner dritten machwerkschau ein wahres Feuerwerk an Ausstellungen und Inszenierungen, Performances und Workshops im (Re-)Aktionsfeld von Technologie und Kunst, Handwerk und industrieller Manufaktur. Im Mittelpunkt steht Design als verbindendes Element und Schlüsselfaktor für regionale und zirkuläre Wertschöpfung.**

Dabei zeigt die machwerkschau nicht nur aufregendes Design, sondern gewährt Einblicke in nachhaltige Gestaltungs- und zirkuläre Herstellungsprozesse, präsentiert innovative und ressourcenschonende Materialien und öffnet neu geschaffene und spannend inszenierte Räume. Besucher sind am 10. Januar ab 17 Uhr zum Opening mit Keynote-Speaker Stefan Diez (um 20 Uhr) und anschließender Feier eingeladen.

Handverlesene Designer und Produzenten werden sich bei der machwerkschau#3 von Samstag bis Donnerstag täglich von 13-20 Uhr mit ihren Ateliers, Design Studios, Manufakturen und Akademien in den frisch renovierten Schauräumen, in Werkstätten, Hallen und an bisher unentdeckten Orten im machwerkhaus köln präsentieren.

So zeigt die machwerkschau zum Thema Licht eine einmalige „Kunstinstallation im Verborgenen“ von Regine Schumann, und die hier seit Jahren ansässige Lichtmanufaktur Buschfeld Design öffnet im Rahmen des Passagen-Programms mit Installationen und Kooperationsprojekten unter dem Motto

„Digital Light – Made by Hand“ ihre Türen. Grafikdesigner Götz Gramlich präsentiert seine Plakat-Ausstellung, signiert frisch Gedrucktes und wird am 11. Januar einen Keynote-Vortrag halten (20 Uhr). Ein weiterer Anziehungspunkt ist das Livekonzert von BRAVELAND (Americana) am Sonntagabend, 12. Januar, um 18 Uhr.

Neben Fachvorträgen, Workshops, Licht-Installationen und Kunst-Interventionen erwartet die Besucher ein vielfältiges Spektrum an Produkten, Projekten und Prototypen, die an den Schnittstellen von zirkulärem Design, Handwerk, innovativen Technologien und nachhaltigen Materialien gestaltet, entwickelt und hergestellt wurden. Neben ikonischen Marken wie Normann Copenhagen sind während der Interior Design Week Cologne auch viele kleine Designbüros mit inspirierendem Möbel- und wegweisendem Textildesign, modischen Accessoires und spannenden Upcycling-Projekten zu sehen. Den Abschluss der Design Week bildet am 16. Januar der von materials.cologne am neuen Standort machwerkhaus köln veranstaltete (kostenpflichtige) Professionals Day „The Future of Design Excellence“ inklusive einer Keynote am Vorabend von Karl Johan Bertilsson zum Thema Farbe.

Schon das Ambiente des spektakulär illuminierten Industriedenkmals ist den Weg in den designtechnisch bislang wenig entdeckten Kölner Osten wert. Das machwerkhaus köln bezieht seinen Charme aber nicht nur aus der 30er-Jahre-Architektur – zwei mit Backsteinfassaden verblendeten Gebäuderiegeln mit Büroräumen vorne und Werkhallen hinten, zwischen denen eine zum Flanieren einladende Magistrale verläuft. Inspirierend ist vor allem die Vielfalt der hier arbeitenden Kreativen, Planungsbüros, Agenturen, Produzenten und Werkstätten. Im machwerkhaus köln wird gearbeitet. Das spiegelt sich auch im Programm der machwerkschau wider, wenn live gewebt, gedruckt, repariert, Kunststoff verarbeitet oder mit Ton gedruckt wird.

Ein Shuttle-Service erleichtert Gästen der Design Post am Eröffnungstag den Weg ins machwerkhaus köln, und für das problemlose Location-Hopping während der Design Week steht in Kalk ein fußläufig (500 m) bereitgestellter großer Parkplatz zur kostenfreien Verfügung (gleich links nach dem Kreisverkehr Ecke Dillenburger Straße/Neuerburgstraße).

**Kontaktdaten für Rückfragen:**

FAR.consulting  
Claudia Wanninger  
wanninger@far-consulting.de  
+49 175 4140280

**machwerkhaus köln GmbH**

Dillenburger Str. 87  
51105 Köln-Kalk

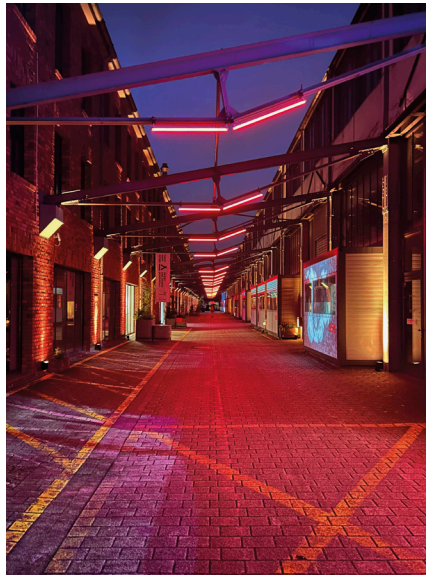




**01**

Seit rund einem Jahr bereichert das machwerkhaus köln den Stadtteil Kalk um ein Zentrum für Design und Urbane Produktion. Anlässlich der Interior Design Week Cologne vom 10. bis 16. Januar 2025 bietet das machwerkhaus köln mit seiner dritten machwerkschau ein wahres Feuerwerk an Ausstellungen und Inszenierungen, Performances und Workshops im (Re-)Aktionsfeld von Technologie und Kunst, Handwerk und industrieller Manufaktur.

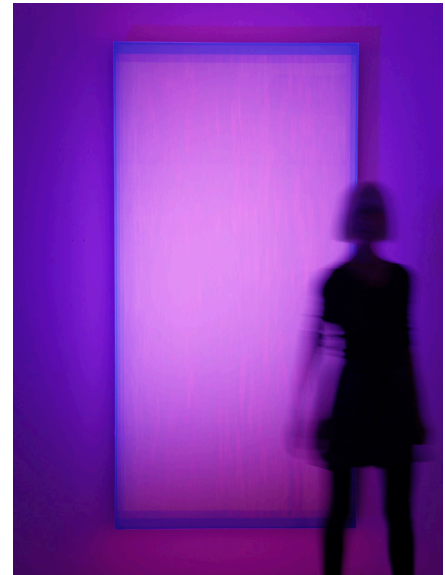
Foto: machwerkhaus köln; Simon Veith



**02**

Seit rund einem Jahr bereichert das machwerkhaus köln den Stadtteil Kalk um ein Zentrum für Design und Urbane Produktion. Anlässlich der Interior Design Week Cologne vom 10. bis 16. Januar 2025 bietet das machwerkhaus köln mit seiner dritten machwerkschau ein wahres Feuerwerk an Ausstellungen und Inszenierungen, Performances und Workshops im (Re-)Aktionsfeld von Technologie und Kunst, Handwerk und industrieller Manufaktur.

Foto: machwerkhaus köln; Simon Veith



**03**

Foto: Regine Schumann



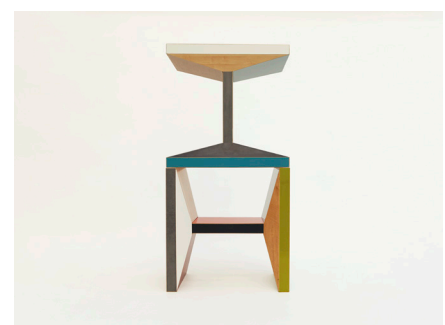
**04**

Foto: Normann Copenhagen



**05**

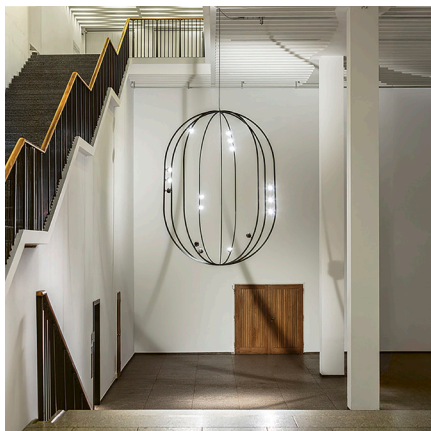
Foto: Monalar GmbH & Sanja Lulei



**06**

Colours of Sperrmüll: Gesammelt und neu angeordnet zeigt das Projekt der Designerin Jaqueline Lobodda die verborgene Farbigkeit von Sperrmüll und versucht so, eine neue Perspektive auf eines der allgegenwärtigsten, aber auch unbeliebtesten Materialien des Sperrmülls zu schaffen. Die beschichteten Spanplatten treten aus ihrem Schattendasein heraus und zeigen sich mutig, bunt und präsent, in Flächen und Objekten. So werden sie von Müll zu einem urbanen Rohstoff.

Foto: Jaqueline Lobodda



## 07

Eines der Unternehmen, die im machwerkhaus köln beheimatet sind, ist die Lichtmanufaktur Buschfeld, die seit über 30 Jahren für maßgeschneiderte Lichtlösungen steht. Die modularen Lichtsysteme, die nachhaltig in Köln gefertigt werden, sind individuell anpassbar und bieten moderne Lichtsteuerung – ideal für Smart Home, Museen und Kirchen. Buschfeld achtet bei der Produktentwicklung konsequent auf die Reparierfähigkeit ihrer Komponenten. Unter dem Motto "Digital light – made by hand." öffnet Buschfeld im Rahmen der machwerkschau seine Türen und ermöglicht einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Produktion.

Foto: Constantin Meyer; Buschfeld Design GmbH



## 08

Mit der neuen Pendelleuchte IRIO an Buschfeld erweitert BALTENSWEILER die beliebte Leuchtenfamilie, die bereits durch die bestehende Stehleuchte begeistert. Die innovative Leuchte überzeugt durch ihre elegante Form und das vielseitige Lichterlebnis. Ein Highlight der IRIO ist die mechanische Höhenverstellung, mit der sich die Pendelleuchte individuell anpassen lässt. Mit zwei Lichtquellen bietet die IRIO sowohl Direkt- als auch Indirektlicht, die separat geschaltet und stufenlos gedimmt werden können. Besonders praktisch ist die flexible Szenenschaltung, die es ermöglicht, zwischen verschiedenen Lichtmodi zu wechseln. Damit schafft die Leuchte stets die perfekte Lichtstimmung – ob bei einem gemütlichen Abendessen, produktiven Arbeitssitzungen oder entspannten Momenten zu Hause.

Foto: Baltensweiler